

**Verband der Schweizer Studierendenschaften
Union des Etudiant·e·s de Suisse
Unione Svizzera degli Universitari**

Schanzenstr. 1 Tel 031 382 11 71 info@vss-unes.ch
CH-3001 Bern Fax 031 382 11 76 www.vss-unes.ch

Pressecommuniqué - Bern, 29. Juni 2002

**Die Studierenden wehren sich gegen die Unterschreibung
der verschiedenen GATS-Treaties durch die Schweiz**

Wie schon bekannt, bekennt sich der Verband der Schweizerischen StudentInnenschaften (VSS) gegen die drohende Privatisierung der Öffentlichen Dienste und daher gegen die GATS-Treaties. Eine Privatisierung bringt für die BenutzerInnen der *services publics* grosse Nachteile mit sich. So wird z. B. der Zugang zu den Hochschulen nach deren (Teil-)Privatisierung weiter entdemokratisiert. Unserer Meinung nach ist dies aber aus volkswirtschaftlichen Überlegungen keinesfalls wünschenswert, da die Schweiz nach wie vor einen Mangel an hochqualifizierten Arbeitskräften vorweist.

Des weiteren geht es unserer Meinung nach nicht an, dass der Schweizer Steuerzahler und die Schweizer Steuerzahlerin indirekt privatwirtschaftliche, gewinnorientierte und gewinnproduzierende Institutionen subventioniert, was im Fall der Ratifizierung der GATS-Abkommen der Fall wäre, da ausländische Institutionen nicht mehr diskriminiert werden dürfen, was einer Gleichbehandlung auch auf der finanziellen Ebene gleichkommt. Der Kanton Zürich hat übrigens in diesem Zusammenhang im Bildungsbereich die Vorreiterrolle übernommen: der Kantonsrat hat am 10. Juni dieses Jahres ein Gesetz verabschiedet, das die legale Grundlage zur Subvention der Bauvorhaben einer ausländischen Hochschule mit CHF 20 mio. schafft. Komischerweise hat der Bildungsdirektor das Vorhaben, die Finanzierung der Uni Zürich um eben diesen Betrag zu senken.

Die Unterzeichnung der GATS-Treaties wird also in vielen Bereichen, nicht nur in der Bildung, zu Qualitätsverlusten führen, was sicher nicht im Interesse der BenutzerInnen der *services publics* liegt.

Aus diesen Gründen spricht sich der VSS vehement gegen die Unterzeichnung und Ratifizierung der GATS-Abkommen aus und unterstützt die Demonstration vom 29. Juni 2002 in Genf.

Für allfällige weitere Fragen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat (031/382 11 71, Öffnungszeiten Mo-Do, 11.00 - 13.00 / 13.30 - 16.30) oder direkt an unseren Co-Präsidenten Stephan Tschöpe (079/741 09 65).

In der Hoffnung auf Berichterstattung ihrerseits verbleiben wir im Namen des VSS mit freundlichen Grüßen,

Stephan Tschöpe
Co-Präsident

Thomas Frings
politischer Sekretär